

zehn Patriciern *) mit dictatorischer Gewalt, ohne alle Verantwortlichkeit (sine provocatione) an die Stelle der Consuln und Tribunen gesetzt. Sie brachten im ersten Jahre 10 Gesetze **) in Ordnung, und fügten im folgenden noch zwey neue Tafeln hinzu, welche von den versammelten Centurien unter dem Nahmen der XII. Tafelgesetze als allgemeines römisches Bürgerrecht (Jus civile Romanum) feyerlich bestätigt wurden.

Während aber die Decemviren ihre Amtsgewalt hie und da zu machen suchten, und sich durch Gewaltstreiche, wie die Ermordung des L. Siccius Dentatus und die gerichtlichen Hänke des Appius Claudius gegen die junge Virginia, Braut des L. Icilius, ***) verhaft machten, reizte der Kriegs-Tribun Virginius, nach Ermordung seiner mit Schlawerei und Schmach bedrohten Tochter, das im sabinischen Kriege begriffene Heer zum Aufstande (449), wodurch die Decemviren zur Abdankung genöthiget wurden. ****) Das Consulat und das Tribunat

*) Decemviri scribendis legibus waren, außer den 3 Abgeordneten: 4. Appius Claudius Crassinus; 5. L. Genucius Augurinus; 6. P. Cestius Capitolinus; 7. L. Romilius Roccus Vaticanus; 8. C. Julius Iulus; 9. L. Veturius Crassus Cicurinus; 10. P. Horatius Tergeminus.

**) Die Gesetze wurden zuerst auf Tafeln von Eichenholz öffentlich ausgestellt, und nach der Bestätigung in Erztafeln gegraben. Es sind noch 150 Fragmente derselben vorhanden, welche Jac. Gothofred, ein französischer Rechtsgelehrter, zuerst wieder bekannt machte. Cicero sagt davon (de Orat. I. 44.) Bibliothecas me hercule omnium Philosophorum unus mihi videtur XII. tabularum libellus, si quis legum fontes et capita viderit et auctoritatis pondere et utilitatis ubertate superare.

***) Claudius, ein Client des Decemvirs Appius Claudius, war angestiftet, diese edle Jungfrau als seine Schlawinn vor Gericht zu reclamiren, um sie dem Decemvir zu verkaufen. Ihr Vater Virginius, ein verdienter Krieger, wußte sie nicht anders zu retten, als indem er sie vor dem Gerichtstuhle niederstach.

****) Appius Claudius und sein Mitschuldiger Sp. Oppius starben im Kerker, die übrigen im Exile.